

Communicatio Socialis

Internationale Zeitschrift für Kommunikation in Religion, Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Walter Hömberg,
Michael Schmolke und Ute Stenert

43. Jahrgang 2010 • Heft 1

Inhalt

Aufsätze

- Christian Klenk
Letzte Chance für die Bistums presse
Die Auflage schrumpft stetig, doch bei der Suche
nach Lösungen herrscht Uneinigkeit 3

- Rüdiger Funiok
Bildung und Religiosität.
Der Mensch braucht eine umfassende Welt- und Sinndeutung 27

- Philomen Schönhagen/Constanze Jecker
840 Programmstunden Religion(en) im Fernsehen.
Eine explorative Studie 41

Bericht

- Eberhard von Gemmingen
Radio Vatikan – ein Geheimsender?
Rückblick auf 27 Jahre kirchlicher Medienarbeit 59

Essay

- Dietrich Schwarzkopf
Ideologiepolizei, Spionagedienst, Desinformationsagentur.
Die Stasi und die Medien in Ost und West 68

Dokumentation

Katholischer Medienpreis 2009. Auszeichnungen für Beiträge in der „Stuttgarter Zeitung“ und im Norddeutschen Rundfunk	75
Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2010. Auszeichnung für Heinz Janisch und Linda Wolfsgruber	77
Kirchliche Filmpreise 2009. Zahlreiche Auszeichnungen bei wichtigen internationalen Festspielen	79
Notabene	86
Literatur-Rundschau	
Ferdinand Oertel: Der Kirchenzeitungsmann. Erinnerungen aus fünfzig Journalistenjahren (<i>Hubert Feichtlbauer</i>)	97
Michael Meyen/Claudia Riesmeyer: Diktatur des Publikums. Journalisten in Deutschland/Wolfgang Donsbach u. a.: Ent- zauberung eines Berufs. Was die Deutschen vom Journalismus erwarten und wie sie enttäuscht werden (<i>Ralf Hohlfeld</i>)	99
Roger Silverstone: Mediapolis. Die Moral der Massenmedien (<i>Horst Pöttker</i>)	102
Michel Wenzler: Journalisten und Elite. Das Entstehen journalistischer Nachrichten über Energie- und Kulturpolitik (<i>Ralf Köpke</i>)	105
Stephan Ruß-Mohl: Kreative Zerstörung. Niedergang und Neuerfindung des Zeitungsjournalismus in den USA (<i>Ferdinand Oertel</i>)	106
Elisabeth Hurth: Religion im Trend – oder Inszenierung für die Quote? (<i>Christian Klenk</i>)	109
Abstracts	111
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Heftes	115
Impressum	116